

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Datum	Sitzungsform
Gemeinderat	23.10.2023	öffentlich

Ergebnisse der ersten Testphase Sperrung Mittelstraße und weitere Schritte

Kurzfassung:

Der Gemeinderat hat am 22. Mai 2023 zwei Testphasen zur Sperrung der Mittelstraße beschlossen, um eine Basis für eine finale Entscheidung zu einer Weiterentwicklung der Verkehrssicherheit in der Haupteinkaufsstraße Laupheims an Samstagen mit Wochenmarkt treffen zu können.

Die erste Testphase von Juli bis Ende September 2023 mit Sperrung der Mittelstraße vom Marktplatz bis zur Moritz-Henle-Straße von 6 Uhr bis 16 Uhr ist vorüber. Erste Erfahrungen und Ergebnisse liegen vor. Es wurden Frequenz- und Verkehrszählungen vorgenommen. Eine Agentur zur Stadtentwicklung, imakom AKADEMIE GmbH, wurde als professionelle Begleitung und Auswertung der Testphasen engagiert. Eine Projektgruppe bestehend aus Mitgliedern des Gemeinderates, der betroffenen Gewerbetreibenden, Anwohnern und Bürgern sowie der Verwaltung wurde eingerichtet. Diese hat umfangreiche Umfragen für die Allgemeinheit als auch für die Gewerbetreibenden entwickelt, die online und analog durchgeführt wurden. Die Auswertung der über 1600 abgegebenen und 1329 auswertbaren Umfragen läuft.

Die zweite Testphase von September bis Ende des Jahres hat begonnen. Somit wurde die Sperrung vom Marktplatz bis zum Schwanengässle reduziert. Der Rest der Mittelstraße mit seinen Parkbuchten wurde wieder für den Verkehr geöffnet. Ein Wendehammer wurde am Ende der neuen Sackgasse in der Mittelstraße durch die Sperrung einiger Parkplätze eingerichtet.

Beschlussvorschlag:

1. Der Gemeinderat nimmt den Bericht zur Kenntnis.
2. Während der zweiten Testphase wird die Mittelstraße nach dem Wochenmarkt ab 14 Uhr wieder für den Verkehr geöffnet.

Finanzielle Auswirkungen:		☐ Ja	☐ Nein
		☐ Einnahme/Ertrag	☐ Auszahlung/Aufwand
☐ Ergebnishaushalt		☐ Finanzhaushalt	
Betrag einmalig:		Betrag einmalig:	
Betrag Folgejahre:		Betrag Folgejahr	
		Abschreibung:	
		Betrag Folgejahr:	
		Investitions-Nr.:	
Kostenstelle:		Kostenstelle:	
Kostenträger:		Kostenträger	
Sachkonto:		Sachkonto:	
☐ überplanmäßig	☐ außerplanmäßig	☐ überplanmäßig	☐ außerplanmäßig
Mittelübertragung		Mittelübertragung	
Budget:		Budget:	
☐ Zuschuss beantragt bei: _____ voraussichtl. Höhe: _____ ☐ Kein Zuschuss möglich			
Personalmehraufwand:		Zusätzliche Personalstellen:	
☐ Ja		☐ Ja, Kosten jährlich	
☐ Nein		☐ Nein	
Gäste/Sachverständige/r:			
		☐ Ja	
		☐ Nein	
Name und Firma:			
Einladung durch:			

Personalmehraufwand:		Zusätzliche Personalstellen:	
☐ Ja		☐ Ja, Kosten jährlich	
☐ Nein		☐ Nein	

Gäste/Sachverständige/r:		☐ Ja		
		☐ Nein		
Name und Firma:				
Einladung durch:				

Name	Datum	Zustimmung	Vorgängerbeschlüsse		
Ingo Bergmann	13.10.2023	Zustimmung	Datum	Gremium/ Vorlage	Beschluss
Mitzeichnung wird manuell von der Geschäftsstelle Gemeinderat eingetragen.					

Sachdarstellung:

Die erste Testphase von Juli bis Ende September 2023 mit Sperrung der Mittelstraße vom Marktplatz bis zur Moritz-Henle-Straße von 6 Uhr bis 16 Uhr ist vorüber. Erste Erfahrungen und Ergebnisse liegen vor. Es wurden Frequenz- und Verkehrszählungen an zwei Standorten vorgenommen. Eine Agentur zur Stadtentwicklung, imakom AKADEMIE GmbH, wurde als professionelle Begleitung und Auswertung der Testphasen engagiert. Eine Projektgruppe bestehend aus Mitgliedern des Gemeinderates, der betroffenen Gewerbetreibenden, Anwohnern und Bürgern sowie der Verwaltung wurde eingerichtet. Diese hat umfangreiche Umfragen für die Allgemeinheit als auch für die Gewerbetreibenden entwickelt, die online und analog durchgeführt wurden. Die Auswertung der über 1600 abgegebenen und 1329 auswertbaren Umfragen läuft.

Maßnahmen zur Begleitung der Testphasen

Unmittelbar nach der Entscheidung wurde ein Informationsblatt zu den Testphasen mit den bevorstehenden Sperrungen angefertigt. Dieses wurde bei Anwohnern, im Einzelhandel und auf dem Wochenmarkt verteilt und ausgelegt. Zusätzlich wurde eine Pressemitteilung ausgegeben und auf der Homepage der Stadt und auf Facebook informiert. Die Laupheimer Geschäfte haben einen großen Einzugsbereich von Kundinnen und Kunden außerhalb Laupheims, der über die Schaltung von Radioinformation zu den Testphasen bei Radio 7 und Donau 3FM versucht wurde, zu erreichen.

Es wurden Blumenkübel zur freundlicheren Absperrung beauftragt und angeschafft. Sie wurden erstmalig am Samstag, den 05. August, eingesetzt. Hierfür gab es viel positives Feedback.

Zur Verbesserung der Auffindung von Parkmöglichkeiten und Reduzierung des Parksuchverkehrs wurden zusätzliche und neue Hinweisschilder auf Parkplätze rund um die Innenstadt installiert.

Um die eingeforderte möglichst objektive Bewertung der Testphasen gewährleisten zu können, wurden zeitnah zur Entscheidung ein Verkehrszählsystem in der Rabenstraße installiert. Dort wird der zusätzliche Ausweichverkehr gemessen, der durch die Sperrung in der Mittelstraße entsteht.

Außerdem wurde ein neues System gesucht, dass ergänzend zum Verkehr die Frequenz der Fußgänger in der Mittelstraße erfassen kann. Hier fiel die Entscheidung auf ein kameragestütztes System, bei dem die Bilder sofort durch KI in anonymisierte Daten wie Fußgänger, Auto, Fahrrad, LKW, Bus inklusive Zeit und Fahrtrichtung umgesetzt werden. Somit haben wir ein sehr detailliertes Datenmaterial zu der Entwicklung des Verkehrs in der Mittelstraße und der Rabenstraße plus der Frequenz der Fußgänger in der Mittelstraße.

Zu beachten ist, dass leider keine Daten vor den Testphasen erhoben werden konnten, die als Vergleich herangezogen werden können. Somit sind nur Vergleiche innerhalb der Testphasen möglich. Auch sind die Ferienzeiten und Sonderzeiten rund um Rosenmarkt und Heimatfest insbesondere am Anfang der Testphase 1 zu beachten. In der Testphase 2 werden wir im Dezember voll in die Sonderzeit Weihnachten und Advent laufen.

Um eine Professionalisierung der Begleitung und Auswertung der Testphasen insbesondere der besonderen Datenlage mit fehlenden Ausgangsmaterialien bestmöglich zu bewältigen und eine bestmögliche Kommunikation auch in die Stadt unter einer großen Beteiligung der Bürgerschaft und der betroffenen Akteure der Innenstadt zu gewährleisten, wurde eine Agentur im Bereich Stadtentwicklung gesucht. Dies war unter der Zeitnot und ohne Vorbereitung eine sehr große Herausforderung. Die imakom AKADEMIE GmbH aus Aalen hat diese Herausforderung angenommen und begleitet nun die Testphasen.

Es wurde ein Konzept erstellt, das die Gründung einer Projektgruppe aus Mitgliedern des Gemeinderates, betroffenen Akteuren der Innenstadt, der Bevölkerung, des Wochenmarktes und der Verwaltung vorsah. Diese Projektgruppe hat sich gegründet und umfasst fast 30 Mitglieder. Erstmals tagte sie noch vor den großen Ferien in Präsenz. In der Projektgruppe wurde der Zeitplan für das weitere Vorgehen, eine große Transparenz der Ergebnisse mit vollständiger Veröffentlichung in der Presse als auch auf der Homepage der Stadt Laupheim mit eigenem Punkt vereinbart. Auch die Umfragen, eine allgemeine und eine für die Gewerbetreibenden, wurden gemeinschaftlich erarbeitet und deren Umsetzung beschlossen. Die Feinabstimmung der Umfragen erfolgte in einer Videokonferenz innerhalb der Ferienzeit, um rechtzeitig im September gegen Ende der 1. Testphase mit den Umfragen zu deren Auswertung beginnen zu können.

Für die online Umfrage wurde eine Postkarte mit Link und QR-Code gedruckt, die breit in der Innenstadt verteilt und ausgelegt wurde. In der Presse und in den sozialen Medien wurde die Umfrage beworben. Zusätzlich wurde ein kleines Ladenlokal in der oberen Mittelstraße 1 angemietet, in dem die Wirtschaftsförderin ein „Umfrage-Lädchen“ eröffnet hat. Dort hatten alle die Möglichkeiten zur Marktzeit an Donnerstagvormittagen und Samstagvormittagen sowie zusätzlich an Freitagnachmittagen unter technischer Unterstützung an drei bereit gestellten Laptops an der Umfrage teilzunehmen. Das Angebot wurde sehr begrüßt und gut insbesondere von älteren Menschen angenommen. Viele Bürgerinnen und Bürger nutzten die Gelegenheit auch zum Gespräch zu den Testphasen und zu anderen Themen der Stadt, die ihnen am Herzen lagen. In den Gesprächen wurden Ideen und Anregungen zur Verbesserung der Situation geben (Behindertenparkplatz, öffentliche Toilette) und nicht nur Kritik geäußert.

Außerdem beinhaltet der Beschluss des Gemeinderates ein begleitendes Konzept zur Belebung der gesperrten Mittelstraße. In Anbetracht der Kürze der Vorbereitungszeit, des schon sehr großen Engagements der Laupheimer Vereine und anderer Organisationen beim Heimatfest und später beim Brunnenfest, gab es kaum Resonanz, sich insbesondere in der Ferienzeit zusätzlich in der Innenstadt zu engagieren. Selbst Musikschulen und andere Einrichtungen verwiesen auf die Ferienzeit und das bereits umfangreiche Programm, das sie mit ihren Schülerinnen und Schülern absolvieren.

So fand am ersten Samstag zum Start der Testphase eine Aktion für Kinder der Bürgerinitiative „Mittelstraße für alle“ statt. Mitgebrachte Spielsachen und mit Kreide aufgemalte Spiele wurden von Kindern in der Mittelstraße ausprobiert und genutzt. Gegen 13 Uhr nach Ende des Wochenmarktes wurde auch das Spielangebot beendet. Die sympathische Belebung wich damit einer leeren Fläche. Am dritten Samstag der Testphase bot die Verkehrswacht Biberach einen kleinen Sicherheitsparcours für Elektrofahrräder an, um auf das Sicherheitsthema und die dazu angebotenen Kurse aufmerksam zu machen. Das zusätzlich mitgebrachte Spielmobil mit Spielsachen zum Thema Mobilität wurde von Kindern gerne angenommen. Eine zusätzliche Frequenz konnte leider nicht verzeichnet werden. Aber die Verweildauer nahm an dem Tag zu. Ohne Programm verblieb die gesperrte Mittelstraße leer. Nur wenige nutzen diese mit dem Fahrrad zur Anfahrt zum Wochenmarkt. Eine zusätzliche Belebung konnte nicht beobachtet werden. Näheres werden die Auswertungen der Messungen zeigen.

Mitte August wurden dann Marktstände in den Mündungsbereich der oberen Mittelstraße postiert, um die Sperrung zu verstärken und den Freiraum besser zu belegen. Damit wurde der obere Bereich der gesperrten Mittelstraße in den Markt integriert und so besser belebt. Der Teil außerhalb dieses Bereiches blieb unverändert unbelebt. Eine zusätzliche Frequenz an Besuchern anlässlich der Sperrung konnte nicht verzeichnet werden. Mit Beendigung des Wochenmarktes und anderen Aktivitäten nimmt die Frequenz schlagartig ab. Die Straße bleibt leer.

Auswertung der Zählsysteme

Im Wochenüberblick fallen Donnerstag und Samstag mit deutlich höherer Frequenz und Verkehr auf. Diese höheren Werte lassen sich in den direkten Bezug zum Wochenmarkt und dem etwas späteren Einsetzen des Bummels in den stationären Einzelhandel setzen. Am Samstag gibt es am frühen Nachmittag einen zweiten Schub, der nicht dem Wochenmarkt zuzuschreiben ist. Das sind allein Effekte des innerstädtischen Einzelhandels. Der Ausweichverkehr in die Rabenstraße ist spürbar, doch immer noch in einem erträglichen Maß von ca. 500 Fahrzeugen in den Ferien und bis zu 1000 außerhalb der Ferienzeit.

Die genaue Bewertung wird von der imakom AKADEMIE GmbH zusammen mit der Auswertung der Umfragen erfolgen. Dabei werden insbesondere die Daten der Gewerbetreibenden zu den Umsätzen aus der Umfrage für die Gewerbetreibenden zusätzlich herangezogen. Diese Daten sind auch anonymisiert und liegen vertraulich nur der imakom AKADEMIE vor. Die Auswertung ist in Arbeit.

Die Auswertung der erhobenen Daten und der Umfragen wird dann in einer erneuten Sitzung der Projektgruppe Mitte November besprochen, um dann die Auswertung zu veröffentlichen.

Was zum jetzigen Zeitpunkt gesagt werden kann, ist:

- Der Großteil der Bürger und Kunden ist für die Verkehrsberuhigung und das Gewerbe dagegen.
- Der Rücklauf zu der Bürger- und Kundenbefragung ist überwältigend mit 1.329 auswertbaren Fällen.
- Der Rücklauf der Gewerbetreibenden ist mit 16 eher weniger aussagekräftig.
- Es gab ca. 200 face-to-face Interviews.

Das zeigt die große Betroffenheit der Laupheimer Bürgerschaft, der Kundschaft des innerstädtischen Einzelhandels und der Gastronomie als auch der Besucher Laupheims an dem Thema Innenstadt.

In der Sitzung werden bis dahin vorliegende und gesicherte Daten und Erkenntnis vorgetragen und ausgehändigt.

Anlagen:

-keine-